

DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG : 321



LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN-SCHLÜSSEL	0625	STRASSE	Graf-Engelbert-Str.	HAUS-NR.	30
	GEMARKUNG	Bochum		FLUR	4	FLURSTÜCK
BEZIRK	I	MITTELPUNKT-KOORDINATEN	RECHTS-OST-WERT:	8406 N	HÖCH-NORD-WERT:	35 S

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Wohnhaus um 1910

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

2 geschossiger Putzbau mit mehrfach profiliertem geschweiftem Giebel zur Graf-Engelbert-Str. und polygonalem Anbau, dessen Mittelteil zurückspringt, unter Walmdach. Halbbrunder Eckenbau und Treppenhausrisalit mit abgestuften, geschossübergreifend zusammengezogenen Fenstern zur linken Seite. Tonnenförmiges Dach. Fenster der linken Achse überdacht mit polygonaler Brüstung, darüber achsiale Dachgaube. Giebelfeld mit aus dem Baukörper hervorkragendem Drillingsfenster mit Sohlbankgesims über Konsolen, dort auch ornamentierte Kassetten. Loggia mit Pfeilern und ornamentierten Kapitellen. Sparsame Ornamentfelder an den Seitenwänden.

Aus der Lage im Bereich des Stadtparks ergeben sich städtebauliche Gründe für die Eignung des Objekts, im besonderen Maße historische Vorgänge und Entwicklung in der Stadt Bochum aufzeigen zu können. Ferner belegt das Gebäude mit seinen Elementen der Neorenaissance unter bauhistorischen Gesichtspunkten die erste Phase der architektonischen Erschließung des Viertels.



BILD-NR: 1



15



BILD-NR: 3

14190

BILD

BILD-NR: 4

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

i.A.

DATUM DER EINTRAGUNG:

17. NOV. 1994

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

2

SEITEN

Seite

- 1 -